LANDRATSAMT GOTHA
Medienmitteilung

Landratsamt Gotha
18.-März-Str. 50
99867 Gotha
Tel: 03621 214-225

E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de

Gotha, 04.09.2026

164/2026

Übung zur Erprobung eines Radargerätes

Vom 14. bis zum 18. September jeweils zwischen 8 und 19 Uhr erproben 25 Soldat:innen das Radargerät BARÜ. Sie werden dabei von sechs Radfahrzeugen begleitet. Die Grenzen des Übungsraumes liegen zwischen Fischbach, Hörselgau, Gotha, Seebergen, Wechmar, Luisenthal und Tambach-Dietharz. Das Zentrum der Übung liegt im Areal Inselsberg, Tambach-Dietharz und Schönau v. d. W.

Die vorgesehene Ausbildung und Bewegung der Truppen sind besonders durch Jagdberechtigte für o. g. Gebiet zu beachten. Tarnmaterial wird benötigt. Die vorgesehene Nachtausbildung und die Bewegung der Truppen sind besonders durch Jagdberechtigte für o. g. Gebiet zu beachten. Die Bevölkerung wird aufgefordert, sich von Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten.

Für Rück- oder Anfragen von Bürgern stehen die Gemeinden, das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Tel. 03621 214 530, im Landratsamt Gotha oder das Landeskommando Thüringen unter der Rufnummer 0361 432 1776 oder -1775 zur Verfügung.

Zur Schadensregulierung bei evtl. entstandenen Übungsschäden wenden sich Betroffene bitte an das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Kompetenzzentrum Baumanagement Strausberg, Referat K 4, Prötzeler Chaussee 25, 15344 Strausberg, Tel.: 03341 58 3141,
E-Mail: BAIUDBwKompZBauMgmtSRBK4@bundeswehr.org.

Ersatz für Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der betreffenden Übung geltend zu machen. Antragsformulare hierfür sind beim Landratsamt Gotha im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst erhältlich.

Andrea Jäschke
Mitarbeiterin Pressestelle